FCG KdEÖ
Polizeigewerkschaft - Personalvertretung
Fraktion Christlicher Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter
Kameradschaft der Exekutive Österreichs

Gerhard Zauner
FA-Vorsitzender
0664/6143602

Franz Brauchart
Stv. FA-Vorsitzender
0664/8132228

Helmuth Eichberger
FA-Schriftführer
0676/4305259

Einschränkung des Parteienverkehrs in den Polizeiinspektionen

wie bereits in unserer November-Info angekündigt, fand zum Thema „Einschränkung des Parteienverkehrs in den PI" am **5. Dezember 2023** das von uns beantragte **Gespräch** zwischen Vertretern des Fachausschusses und der LPD Wien (unter der Leitung des Herrn Polizeipräsidenten) statt.

- Über die wesentlichen Inhalte bzw. Klarstellungen dürfen wir Dich informieren:
- In jenen PI, in denen kein Parteienverkehr stattfindet, ist **bereits der Eingang in die Sicherheitsschleuse zu versperren**.
- Überall dort, wo die Möglichkeit dazu besteht, **kann die Türglocke** außerhalb der Parteienverkehrszeiten **ausgeschaltet** werden.
- Der FA ersuchte die LPD, kurzfristig überall die Möglichkeit zu schaffen, die Türglocke auszuschalten bzw. mittelfristig die technischen Voraussetzungen zu schaffen, dass Parteien bei Betätigung der Glocke über eine Gegensprechstelle mit einer anderen Dienststelle verbunden werden. Für beide Punkte sagte die LPD eine wohlwollende Prüfung zu.
- Unter welchen Voraussetzungen Parteien (für EAH bzw. Gefahrenerforschung) einzulassen sind, wenn noch keine Möglichkeit zum Ausschalten der Türglocke besteht, wird durch die LPD nochmals geprüft und klargestellt (um

Fortsetzung auf Seite 2

etwaige Beanstandungen von EB hintanzuhalten, ist dem FA eine klare Regelung zu diesem Punkt besonders wichtig).

- Die Dienstanweisung „Ressourcensteuerung“ soll im Sinne der o. a. Punkte adaptiert werden.
- **Einheitliche Rahmenbedingungen** für alle SPK betr. der **Mindeststände** möchte die LPD **vorerst nicht** vorgeben, sondern noch im Verantwortungsbereich der einzelnen SPK belassen. Eine Evaluierung soll erforderlichenfalls im Frühjahr 2024 erfolgen. Intention sei lt. LPD jedenfalls eine Entastung durch Reduzierung von Regeldienstergänzungen (RDE).
- Eine **generelle Reduzierung eines SPK-Mindeststandes** ist **nicht vorgesehen** bzw. nur mit ausdrücklicher Genehmigung der LPD möglich.

Von den LPD-Vertretern wurde betont, dass bzgl. der konkreten Umsetzung in den einzelnen SPK eine **Abstimmung zwischen Kommando und Dienststellenausschuss erfolgen soll**.

Mit kollegialen Grüßen

Euer Team der FCG-KdEÖ Wien

07.12.2023